

Pressemitteilung vom 29. Mai 2020

Die trauen sich was!

Akademie für Kindermedien und Formate aus Thüringen präsentieren starke Projekte mit mutigen Protagonist*innen

Die Projekte der Initiative *Formate aus Thüringen* 2019/2020

- Superpower, Superhumor, supergeheim: Die fünf geförderten Projekte des aktuellen Jahrgangs

Die Preisträgerinnen der *Akademie für Kindermedien* 2019/2020

- Den **Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung** in Höhe von 15.000 Euro gewinnt das Treatment für den Spielfilm STECKENPFERD von Gerlind Becker.
- Den **Magellan-Preis** in Höhe von 2.500 Euro erhält Corinna C. Poetter für das Exposé ihres Roman-Debüts JUKLI.
- Der **GRIPS-Theater-Förderpreis 2020** in Höhe von 800 Euro geht an Kaya Tina Büttner für ihr Exposé YUNA UND MAX.



Abschlusspräsentation am 28.5.2020 – Mit rund 200 Gästen im virtuellen Raum fand am Donnerstagnachmittag die Abschlusspräsentation der *Akademie für Kindermedien* sowie der Initiative *Formate aus Thüringen* statt.

Die Teams von *Formate aus Thüringen* präsentierten fünf Serienprojekte für die junge Zielgruppe, die sie in acht Monaten entwickelten. Zu Beginn des Jahrgangs waren sie ausgewählt und mit jeweils 20.000 Euro und einem begleitenden Mentoring-Programm gefördert worden. Die Ergebnisse zeigen in beeindruckender Bandbreite, wie junge Menschen trotz kosmischer Verwirrungen, Irrungen in der Berufswahl oder anderer Hindernisse an ihren eigenen Entscheidungen wachsen, beginnen sich zu trauen und in ihre Welt einzugreifen.

Beim Abschluss-Pitching der *Akademie für Kindermedien* stellten die zwölf Stipendiat*innen aus den Bereichen BUCH, STORY WORLD und FILM ihre Projekte vor. In der anschließenden Preisverleihung wurden drei AKM-Preisträgerinnen gekürt.

Der Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro geht an Gerlind Becker für ihr Spielfilm-Treatment STECKENPFERD.

Als Sarah aus Marzahn entdeckt, wie Mädchen auf plüschigen Steckenpferden reiten, ist ihre Neugierde und ihr Ehrgeiz geweckt. Zusammen mit ihrer Freundin Dilek übt sie das Springen und lädt ihre Videos auf YouTube hoch, um bei der Hobbyhorsing-Weltmeisterschaft in Finnland anzutreten.

In der Jurybegründung heißt es: *Was auf den ersten Blick befremdlich, fast peinlich wirkt, führt die sympathische Hauptfigur in etlichen schrägen Wendungen mittenrein ins Abenteuer ihres Lebens. Schritt für Schritt lässt sie die unendliche Ödnis ihres Alltags hinter sich und überwindet geographische wie soziale Grenzen. So abgedreht ihre Mission auch wirken mag, die Erzählung ist der sozialen Realität verpflichtet und wahrt die Würde der Figuren in allen Lebenslagen. Das humorvolle Spiel mit Klassenunterschieden ist fein austariert, und am Ende zahlt sich der Mut zur Skurrilität aus. Gegner werden zu Verbündeten, und alte Freundschaft kann sich neu bewähren. Das alles verspricht originelles, warmherziges Kinderkino mit hohem Schauwert.*

Der Magellan Kinder- und Jugendbuchverlag verleiht 2020 den Magellan-Preis, dotiert mit 2.500 Euro, an Corinna C. Poetter für das Exposé ihres Roman-Debüts JUKLI.

Flora wird gemobbt und ist mit 11 Jahren auf der Suche nach sich selbst. Ihren wichtigsten Lotsen und Ruhepol findet sie in der alten Roma-Frau Mamou, die ihr endlich gibt, was sie so lange gesucht hat: eine Aufgabe. Ihr wird die Verantwortung für das störrische Eselfohlen Jukli übertragen, das ebenfalls Teil der Reisegesellschaft ist. Mit einem Mal ist es relevant, was Flora tut oder lässt. Das gibt ihr Selbstvertrauen. So gelingt es dem anfänglich wütenden und hilflosen Mädchen die Flucht aus ihrem Leben, mit der alles begann, in eine Ankunft bei sich selbst zu verwandeln.

In der Jurybegründung heißt es: *Corinna C. Poetter gelingt es mühelos, ein Roadmovie mit Tiefgang und der richtigen Dosis Humor zu entwickeln: Emotional, lebendig und mit tollen, überraschenden Bildern. Die Einblicke in die Kultur der Roma verleihen der Geschichte einen Hauch von magischer Romantik ohne dabei klischeehaft zu wirken.*

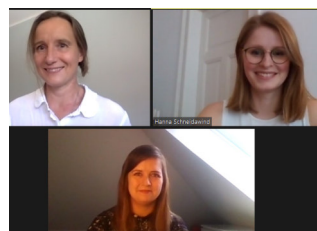
Das GRIPS Theater Berlin vergibt den GRIPS-Theater-Förderpreis 2020 in Höhe von 800 Euro an Kaya Tina Büttner für ihr Exposé YUNA UND MAX.

Yuna hat ihre Mutter verloren und wird von allen Seiten mit mitleidigen Blicken bedacht. Max wiederum schlägt sich mit dauerstreitenden Eltern herum und wird von seinen Brüdern drangsaliert.

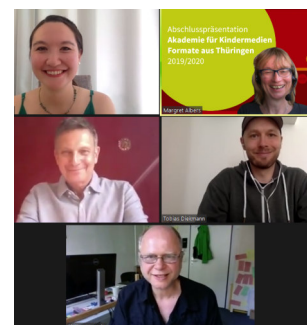
In der Jurybegründung heißt es: *Die skurrile Erstbegegnung der beiden scheinbar so grundverschiedenen Kinder bildet den Ausgangspunkt einer Geschichte, aus der heraus die Autorin mit pointiertem Dialogwitz einen unmittelbaren Zugriff auf gesellschaftsrelevante Themen wie Trauerbewältigung und Mobbing in der Familie skizziert, ohne dabei in rührseligen Pathos abzugleiten. Durch den Beschluss der beiden Hauptfiguren, gemeinsam etwas gegen ihre missliche Lage zu unternehmen, lässt das Exposé im weiteren Verlauf auf eine facettenreich angelegte Geschichte voller Mut und Empowerment hoffen, die große Lust auf mehr macht.*



MDM-Förderpreisträgerin Gerlind Becker mit dem Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung Claas Danielsens und der Förderreferentin Britta Marciniak sowie den AKM Studienleitern Thomas Hailer und Margret Albers.



Gewinnerin des Magellan-Preises Corinna C. Poetter mit den Lektorinnen Hanna Schneidawind und Barbara Dietzel des Magellan Kinder- und Jugendbuchverlags.



Preisträgerin des GRIPS-Theater-Förderpreises Kaya Tina Büttner mit Theaterleiter Philipp Harpain, Dramaturg Tobias Diekmann sowie den AKM Studienleitern.

Über die Akademie für Kindermedien

Die Akademie für Kindermedien ist das Stipendiatenprogramm des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Das Projekt wird gefördert von: Mitteldeutsche Medienförderung, Medienboard Berlin-Brandenburg, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Thüringer Staatskanzlei, Thüringer Landesmedienanstalt, FFA Filmförderungsanstalt, Kuratorium junger deutscher Film, KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, Magellan Kinder- und Jugendbuchverlag und ZDF.

Die Bewerbung für den Jahrgang 2019/2020 ist bis zum 21. August möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.akademie-kindermedien.de/bewerbung

Über die Initiative Formate aus Thüringen

Die Initiative ist ein Weiterbildungs- und Projektentwicklungsprogramm für kleine und mittelständische Produktionsfirmen mit Sitz in Deutschland, die serielle Formate für die Zielgruppe von 3 – 25 Jahren entwickeln. Gefördert wird das Programm durch die Thüringer Staatskanzlei. Die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Initiative erfolgt durch den Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.

Der Bewerbungszeitraum für den kommenden Jahrgang beginnt am 3. Juni und geht bis zum 28. August 2020. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://fat-tv.de/bewerbung/>